

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 28

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

man hofft aber auch auf guten Besuch seitens der Mitglieder. In der Monatsitzung vom Donnerstag eröffnete Hr. Bize-präsident G. Eggimann über die Lehrlingsprüfungen Bericht. Den Reihen der Vorträge eröffnete der schweizerische Gewerbe-sekretär Hr. Werner Krebs aus Zürich mit dem Thema: „Staatliche Förderung der Berufslehre beim Meister“.

Schweizer. Industriegesellschaft in Neuhausen. Die-selbe hat auch dieses Jahr glänzende Geschäfte gemacht; sie zahlt ihren Aktionären aus dem Reingewinn von 291,605 Fr. 10 % Dividende, d. h. 50 Fr. per Aktie. Diese Gewinn-berechnung ist dazu noch, wie im „Schaffh. Intelligenzblatt“ näher ausgeführt wird, eine außerordentlich solide, denn die Abschreibungen sind ganz kolossale und betragen nicht weniger als 1,840,370 Fr., worunter 106,611 Fr. = 28 1/2 % auf neue Mobilien, obgleich im Gerätshaftenkonto fernere 49,441 Fr. eingesetzt sind für Abgang und Ertrag von Maschinen und Werkzeugen. Unter den 4,888,952 Fr. Aktiven figurieren 1,353,878 Fr. an Immobilien und 1,218,612 Fr. an Debitoren und Wertschriften. Die Ausgaben für Arbeits-löhne, Cammionage, Schmiermaterial und Riesen, welche alle unter einem Titel erscheinen, betragen 84,051 Fr., die-jenigen für Salair der Direktoren, technischen und kommerziellen Angestellten und Sitzgelder des Direktionskomitees 105,549 Fr. An Entschädigungen für Unfälle wurden 10,042 Fr. ausbezahlt, der Unterhalt der Gebäude kostete 29,545 Fr. Der Bruttoertrag der Fabrikation beziffert sich auf 939,249 Fr.

„Gott segne das ehrsame Handwerk!“ Beim Haus-weihefest des katholischen Gesellenvereins in Luzern am vorletzten Sonntag sprach der Vertreter der Kantonsgewerbe-regierung, Regierungsrat Düring:

„Gott segne das ehrsame Handwerk! Sie arbeiten für ein ehrhaftes Handwerk und damit zugleich für das Gedeihen des ganzen Gemeindewesens, das auf dem goldenen Boden des Handwerkes ruht. Ihr Gruß enthält ein ganzes Pro-gramm; er faßt sich in das alte, christliche: Ora et labora! Bete und arbeite! Ja, das Handwerk hält im Sturme der Zeit noch treu und fest zu Gott und — betet, und es steht in harter Arbeit noch stark und groß entgegen der eitlen Genussucht unserer Tage. Mit Ihrem Gruß: Gott segne das ehrsame Handwerk! sprechen Sie eine Kriegserklärung aus an gewisse andere Strömungen, an andere Arbeiter-vereinsgruppen. Sie vertrauen noch auf Gott und betrachten sich nicht in trostlosem Grimme als Sklaven der Maschine, des Kapitals. Sie sagen: Gott segne das ehrsame Hand-werk. Das Handwerk darf nicht dienen dem, was der Katholik verurteilen muß, nicht der Ausbeutung des Nächsten; es sei vor allem ein redliches! Die alte Kunstzeit kannte noch ihre ehrsamcn Handwerker. Nur wenige Jahre sind es her, man durfte nicht daran erinnern. Aber die Gegenwart weist laut und deutlich, wie auf ein Ideal, zurück auf die Familie der Kunstgenossen im Mittelalter. Ahnliche Orga-nisationen, wie die Bünde, müßten entstehen. Und sie werden kommen. Gott segnet das ehrsame Handwerk. Ich trinke auf die Verwirklichung Ihres Programms.“

Melchabriücke in Obwalden. Gegenwärtig wird die Brücke über die Melcha-Schlucht gebaut. Ein dünnes Draht-seil verbindet die beiden Ufer, und daran werden die gewal-tigen Balken hin und her gehoben. Auf der Kernser Seite ist über den Felsen ein Brückenkopf aufgemauert. Von diesem Brückenkopfe aus wurde nun zuerst das „Tablier“ aufgesetzt, und über dem gähnenden Abgrund — 80 Meter Tiefe — gehen die kräftigen Zimmerleute hin und her und fügen Stamm an Stamm, verbinden und verkeilen die einzelnen Holztücke, bis sie sich in der Mitte des Tobels hoch in den Lüften die Hand reichen können; eine grausige Arbeit! Schon nächste Woche soll das Dach aufgesetzt werden und im Laufe des nächsten Monats wird das schöne Werk feierlich eingeweih und dem Verkehr übergeben werden. Die Vollendung

dieser Brücke, die Verbindung zwischen Kerns und Sachseln, bedeutet ein schönes Stück Fortschritt, versichert das „Nidw. Volksbl.“

Zürich wird in nächster Zeit um eine Gehenswürdigkeit reicher. Im Seefeld ist ein Baugespann für ein Rund-panorama eröffnet, in welchem die Schlacht von Murten zur Darstellung kommen soll. Die Ausführung der Arbeit hat der Maler Braun in München übernommen; das Ge-bäude wird vorsichtig für sechs Jahre stehen bleiben.

Schreinermeisterverein Chur. In seiner letzten Sitzung hat der Schreinermeisterverein in Chur, dem die Großzahl der dortigen Meister angehört, mit dem Stadtrat einen Vertrag ratifiziert, infolge dessen die Seite des Rathauses gegen die Poststraße in ein Möbelmagazin mit Schaufenstern umgewandelt werden soll, in welchem die Meister ihre Produkte gemeinsam zum Verkaufe bringen werden. Die ganze Einrich-tung soll bis Neujahr fertig erstellt sein und bezogen werden können. Solch gemeinsame Schritte zeugen immer von gutem gegenseitigem Einvernehmen und sind geeignet, die Kollegialität und damit das Interesse jedes einzelnen wie der Gesamtheit zu fördern.

Geschäftsverlegungen. Die mech. Schreinerei G. Gouverné in Buchs wird im nächsten Frühjahr nach Weesen verlegt werden, wo sie mit Wasserkraft betrieben und sich bedeutend ausdehnen wird. — Die renommierte Maschinenfabrik J.oh. Weber in Wald ist nach Brugg übergesiedelt, wo ihr neue große Lokale und vorteil-hafte Triebkräfte zur Verfügung stehen. — Die Buch-druckerei der „Illustrir. schweiz. Handwerker-Ztg.“ ist von St. Gallen nach Rüschlikon-Zürich trans-loziert worden.

Österreichische Gasglühlicht-Aktiengesellschaft. Die Unternehmung des Dr. von Auerschen Gasglühlichts in Wien ist vor kurzem in eine Aktiengesellschaft (Kapital 1,500,000 Gulden) umgewandelt worden. An der Spize der Gesell-schaft steht als Präsident der Erfinder Dr. C. Ritter Auer von Welsbach. Die neue Gesellschaft hat bereits in allen Staaten Centralbetriebsstellen mit ständigen Depots freiert und ist eine solche Generalrepräsentanz fürzlich auch für die Schweiz, mit dem Sitz in Zürich, geschaffen worden. Zur Leitung derselben ist seitens der österreichischen Gasglühlicht-Aktiengesellschaft der langjährige technische Direktor des Wiener Etablissements und als solcher Mitarbeiter des Dr. v. Auer, Hr. Ingenieur Bernhard Nund, berufen worden.

In Interlaken wird es an Arbeit diesen Winter fleißigen Händen nicht fehlen. Die Baulust, die einige Jahre sich weniger mehr regte, ist neu erwacht. Cirka ein Dutzend Privathäuser sind teils bereits im Bau, teils projektiert. Das Bahnhofquartier namentlich macht sich, indem dort die meisten Neubauten entstehen.

Literatur.

Für Gewerbetreibende, Arbeiter und Lehrlinge gibt es keinen bessern Geschäftsbegleiter, Ratgeber und Gedächtnis-helfer als den eben erschienenen **Schweizerischen Gewerbe-Kalender 1894**, empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverein und vom Kantonalen bernischen Gewerbeverband. In handlichem Format, hübsch und solid ausgestattet, enthält der Kalender nebst sehr praktisch eingeteilten Notizblättern für den täglichen und stündlichen Gebrauch sehr nützliche und wertvolle Artikel, so z. B. zwei neue Münz-Umrechnungs-Tabellen, eine Aus-lese patentierter wichtiger Erfindungen, die soeben erst erschienene offizielle Berufsstatistik der Kantone, eine Abhandlung über das Schweiz. Betriebs- und Konkurrenzgesetz, die wichtigsten Bestimmungen des neurevidierten Bundesgesetzes betreffend die Erfindungspatente, Anleitung für die wichtigsten Geschäftskorrespondenzen u. s. w. Als Schmuck dienen dem Kalender zwei Illustrationen: Das neue Telldenkmal und ein wanderndes Haus in New-York. Preis in Leinwand

Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.—. Vorrätig in jeder Buch- und Papierhandlung, sowie in der Buchdruckerei Michel u. Büchler in Bern.

Frage.

512. Wer liefert vorzügliche Hebelblechscheren zum Schneiden von Tafelblech, 3, 4—5 mm dic? Schweizerisches Fabrikat bevorzugt.

513. Wer ist Käufer von circa 30 Stücken Schmierölfässer (Petrolfässer, welche Schmieröl enthalten haben)?

514. Wer kauft billigst Bau- und Gerüstflammmern in grösseren Posten?

515. Wer hat eine in gutem Zustande sich befindende Cementsteinpresse für Handbetrieb zu verkaufen, etwa 300 bis 500 Stück per Tag liefernd, und zu welchem Preise?

516. Welche Firma liefert reines (russisches) Petroleum zu Motorbetrieb?

517. Wer könnte einen Vorwärmer von 70—80 cm Höhe und 60—70 cm Durchmesser mit 6 Atmosphären Druckwiderstand liefern unter Garantie?

518. Wer liefert saubere dürre Tannenbretter verschiedener Dicke und zu welchem Preise an die Station Schaffhausen?

Antworten.

Auf Frage **485** betreffend Tectorium als Ersatz für Fensterglas diene Ihnen, daß ich die Vertretung für diesen Artikel besitze und solchen auf Lager habe. Preis und nähere Angaben bin ich bei direkter Anfrage gerne bereit zu machen. H. Voos, Kunst- und Baujohsserei, Kanongasse 3, Basel.

Auf Frage **491**. Ich hätte eine englische Drehbank zu verkaufen, im guten Zustande, von 3 m Länge. Preis 700 Fr. Joz. Frey, Schmid, Urswyli.

Auf Frage **492**. Möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Max Behrens, Maschinenfabrik, Zürich-Wollishofen.

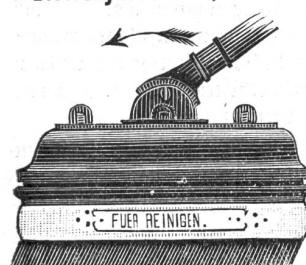
Auf Frage **493**. Offerte von G. Leberer, Töß, ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage **495**. Möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten, indem ich Ersteller solcher Anlagen bin. H. Böckhart, Mech., Bischofszell.

Die in verschiedenen Staaten patentierte und gesetzlich geschützte

Metalldrahtbürsten

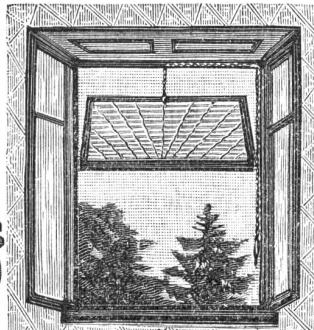
v. Dietschy & Schiess, Zürich I.



Patent + 6666.

sind verwendbar als Ersatz der Stahlspäne zum Reinigen und Wischen von Parquettböden und Treppen, sowie zum Putzen, Kratzen und Schleifen für verschiedensten technischen u. wirtschaftlichen Trockengebrauch.

Reflectoren aus Metall
Patent + 6649.



sind unübertrefflich, am billigsten und praktischsten zur Erhellung dunkler Räume mittelst Tageslicht. [445]

Agenten und Wiederverkäufer im In- und Auslande, sowie für auswärts Patentlizenzen gesucht.

Katalog und Prospekt gratis.

F. BENDER, Eisenwaren-Handlung ZÜRICH.

Telephon 1047. [448]

Dépot von Höbeln, Holzwerkzeugen, Hobelbänken, Küferwerkzeugen der rühmlichst bekannten Firma Lachappelle in Strassburg. Patent Gehrungs-Schneidladen, Bestossladen etc. Grösste Auswahl in Möbel-Beschlägen.

Auf Frage **496**. Teile mit, daß ich auf das Ausstanzen nach Modellen in Eisenblech sehr vorteilhaft eingerichtet bin. Max Behrens, Maschinenfabrik, Zürich-Wollishofen.

Auf Frage **511**. Offerte von Gebr. Knecht, Sihlhölzli-Zürich, ging Ihnen direkt zu.

Flanelle,

Molletons, Winter-Piqué, Oxfords in Wolle und Baumwolle, bester farbgechter Auswählen, zu Hausröcken, Morgenkleidern, Blousen, Jupons, Kinderkleidern, Knaben- & Herrenhemden, Velohemden, Unterkleidern, warme kräftigste u. geschmeidige Gewebe, per Meter 60, 75, 85, 95—1.25 Cts. Muster obiger, sowie sämtlicher neuester Damen- und Herrenstoffe liefert auf Wunsch umgehend franko ins Haus

ettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Unser Haus unterhält keine Depots, keine Filialen u. hat auch keine Reisende. Wir versenden Muster u. Waren direkt und franko ab Zürich.

Büffstäbe, Meßstangen, Meßlatten, Nivellierlatten, Maßstäbe mit gewöhnlichen und Reduktionssteilungen, Werkbänke, Modellmaße, Baummeßkluppen, Rollbandmaße, Rechenschieber und Zeichnungsutensilien liefern **J. Siegrist u. Cie.**, Maßstabefabrik, Schaffhausen.

228]

Illustrierte Preisliste franko.

Avis

an unsere werten Abonnenten.

Wir bitten höflichst, alle Korrespondenzen, welche unser Blatt betreffen, an die Adresse

„Illustrierte schweizer. Handwerker-Zeitung“
Zürich (Münsterhof 13)

richten zu wollen.

Hochachtend

W. Senn-Holdinghausen.

Iten & Co., Hottingen-Zürich

mechanische Werkstätte für Buchdruckereien und Lithographien. [283]



Associé-Gesuch.

Ein Baugeschäft, verbunden mit mechanischer Schreinerei, sucht einen aktiven oder stillen [394]

Teilhaber

m. einer Einlage v. 40—50,000 Franken. Gute Rendite nachweisbar. Spezielle Fachkenntnisse nicht erforderlich. Anfragen unter Chiffre C 4578 befördert die Annopen-Expedition von (M9763Z) Rudolf Mosse, Zürich.

Für Schmiede.

[424] Es würde eine leichtere Reifbiegmaschine gegen eine schwere vertauscht. Ebendaselbst wird eine Stauchmaschine zu kaufen gesucht, von

C. Buchegger, Schmied u. Wagner, Lachen-St. Gallen.

Kamin.

Ein neues starkes eisernes Kamin, 10 Meter hoch, 27 cm. Lichtweite, wird wegen Nichtgebrauch billig verkauft. Näheres bei [391]

A. Lutz, Möbelfabrik, Kreuzlingen.

Eine Kraft

von 4 bis 6 Pferden mit Lokal dazu zu mieten oder zu kaufen gesucht.

Offerten unter Ch. 08373 F an Orell Füssli, Annoncen, Zürich. (OF8373) [420]

Salami

I. Qualität, zu Fr. 2.90 das Kilo, offeriert [219]

Carlo Croce, Charcuterie, Bellinzona.